

## Training Record Card Dive Leader Professional (DLP)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

geboren am, in \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden und auch elektronisch an International Aquanautic Club GmbH & Co. KG übermittelt werden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers \_\_\_\_\_

### 1 Voraussetzungen und Formalien

	Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
1.1 Nachweis von Brevet Dive Leader gemäß ISO 24801-3 <sup>1)</sup>			
1.2 Nachweis über Tauchtauglichkeitsbescheinigung gemäß International Aquanautic Club-Standards <sup>2)</sup>			
1.3 Anmeldung sowie Teilnahmebedingungen und Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn alle Punkte erfüllt sind			
1.4 Hinweis auf Folgekosten durch Mitgliedsbeitrag und Tauchlehrer-Haftpflichtversicherung			

<sup>1)</sup> = Vergleichbar gemäß aktueller International Aquanautic Club Äquivalenzliste. Vergleichbarkeiten mit Organisationen/Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.

<sup>2)</sup> = Durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests (Ländervorschrift beachten!) oder durch wahrheitsgemäße und einwandfreie Erklärung zum Gesundheitszustand auf der standardisierten Formblatt in der jeweils aktuellen Version (vgl. RSTC-Formblatt „Erklärung zum Gesundheitszustand“)

### 2 Theoretische und praktische Ausbildung

Der Bewerber soll die notwendigen Zusatzkenntnisse erlangen, um in Tauchbasen und -vereinen als qualifizierter Assistent arbeiten zu können. Die Ausbildung erfolgt in verschiedenen Workshops, welche kompakt oder modular absolviert werden können. Bereits anderweitig erbrachte, äquivalente Leistungen können bei entsprechendem Nachweis anerkannt werden.

Workshop Schnuppertauchen:

	Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder
2.1 Theoretisch: Lehrgespräch über besondere Bedingungen im Umgang mit Schnuppertauchern (IT), Vorbereitung eines Schnupperkurses (DL), Briefing zum Schnuppertauchgang (DL)			
2.2 Praktisch: Vorbereitung und Durchführung eines Schnupperkurses unter direkter Supervision eines Tauchlehrers			

**Dekompressionstauchgang:**

2.3 Theoretisch: Dekompressionstheorie
2.4 Praktisch: Tieftauchgang mit Deko-Stopps in 9, 6, 3 Metern

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

Hinweis: alle i. a. c. Tauchgänge sind Nullzeittauchgänge (nach Computer). Bei konventioneller Berechnung nach Tabelle können jedoch Dekompressionsstopps erforderlich sein! Der o. g. Tauchgang muss mit Tabelle berechnet werden.

**Workshop Skills und Rettung:**

(Durchführung auch im Pool möglich, wenn dieser für die Übungen geeignet ist)

2.5 Theoretisch: Analyse der i. a. c. Videos „Open-Water-Skills“, Durchsicht der Übungsbewertung in den Regularien zur Tauchlehrerausbildung
2.6 Praktisch: OWD-Skills und Rettung in Demonstrations-Qualität

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

**Workshop Schnorcheln und Apnoe:**

2.7 Theoretisch: Ausrüstung, spezifische Trainings- und Bewegungslehre
2.8 Praktisch: Demonstration von Flossenschwimmen und Schnorcheln, Ein- und Ausstiegsformen, Abtauchen und Druckausgleich

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

**Workshop Ausbildung:**

2.9 Theoretisch: Lehrgespräch über Ablauf eines Poolmoduls und Aufgaben des qualifizierten Assistenten, dto zum Freiwassertraining
2.10 Praktisch: Einsatz als qualifizierter Assistent in Pool- und Freiwassertraining

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

**Workshop Beurteilung:**

2.11 Theoretisch: Regularien zur Ausbildung von Tauchlehrern und Assistenten
2.12 Praktisch: Exemplarische Beurteilung von Tauchern

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

**3 Brevetierung**

3.1 Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten
3.2 Nachweis über Haftpflichtversicherung als Tauchlehrerassistent
3.3 Abnahmekarte (PIC) <b>i. a. c. Dive Leader professional</b> ausgefüllt und unterschrieben.

Datum	Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Ausbilder

**Notizen:**